



Pressemitteilung - 05.10.2026

„Klimawanderung“: eine geführte Themenwanderung im Park Chasseral am Sonntag, 18. Oktober

Am Sonntag, 18. Oktober, findet eine zweisprachige Wanderung zum Thema „Spuren des Klimas in der Landschaft“ statt. Sie wird von der Wanderleiterin Annette Vollmer geführt. Diese Wanderung ist Teil des umfangreichen Programms (rund 30 geführte Wanderungen) des Naturparks Chasseral anlässlich des 25-jährigen Jubiläums seines Vereins.

Das Klima, dieses Zusammenspiel von atmosphärischen und meteorologischen Faktoren, hat Leben auf der Erde ermöglicht. Heute bringen die damit verbundenen Veränderungen die Ökosysteme und das Leben der Menschen aus dem Gleichgewicht. Während einer geführten Wanderung am Sonntag, 18. Oktober (von 09:30 bis 14:30 Uhr), begeben sich die Teilnehmenden gemeinsam mit der Wanderleiterin Annette Vollmer auf die Suche nach den Spuren, die das Klima in der Jura-Landschaft hinterlassen hat.

Vom Frinvillier-Kamm über Les Coperies bis nach Péry bietet die Strecke die Möglichkeit, diese Spuren zu erkunden: Kalkstein, Buchen und sogar Dinosaurierspuren, Zeugen einer fernen vergangenen Zeit.

Praktische Informationen und Anmeldung:

Datum und Uhrzeit: Sonntag, 18. Oktober 2026, 9:30 bis 14:30 Uhr

Treffpunkt: Frinvillier-Taubenloch

Zielort: Reuchenette-Péry

Preis: CHF 65.– (kostenlos für Kinder von 7 bis 16 Jahren)

Anmeldung und weitere Informationen: Annette Vollmer, Wanderleiterin, +41 (0)77 417 91 23, mail@annettevollmer.ch



Bildlegende: Die geführte Wanderung „Klimawanderung im Park Chasseral“ führt auf den Spuren des Klimas durch die Landschaft von Frinvillier nach Péry (Foto: © Annette Vollmer).

Allgemeine Infos und Kontakt:

Caterina Grecuccio (Sensibilisierung und Mitwirkung)

caterina.grecuccio@parcchasseral.ch

+41 (0)32 942 39 40



Die Schweizer Pärke gehören seit 2012 zu den auserwählten "Exzellenz-Regionen". Auch der regionale Naturpark Chasseral ist Bestandteil dieses Netzwerks. Im Jahr 2022 wurde er mit dem Preis Landschaft des Jahres ausgezeichnet und ist seit 2012 vom Bund anerkannt. Der Park hat sich zum Ziel gesetzt, sein bestehendes Naturerbe zu erhalten und zur Geltung zu bringen, sowie auch einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region zu leisten. Der regionale Naturpark Chasseral erstreckt sich über ein Gebiet von 549 km² und 31 Gemeinden mit insgesamt rund 61'000 Einwohner.